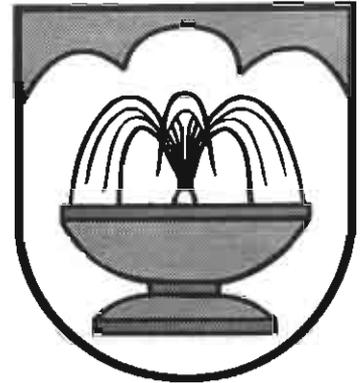


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach

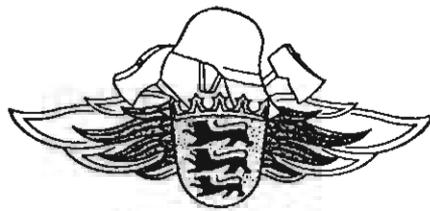


Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 30. September 1993

Nummer 39



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Am Samstag, dem 2. Oktober 1993, 15.00 Uhr
findet die diesjährige

Feuerwehrjahreshauptübung an der Grundschule Gosbach statt.

Zahlreiche Zuschauer würden dem gestellten Brand- und
Schadensfall eine realistische Kulisse geben.

Die Feuerwehr informiert am Beispiel der vorgeführten
Hauptübung über Verhaltensregeln im Brandfalle. Der
Malteser Hilfsdienst unterstützt den Übungsablauf und
übernimmt die Versorgung der Verletzten.

Kurkonzert
der Musikkapelle Bad Ditzenbach
am Sonntag, 3. Oktober, um 10.30 Uhr
am Haus des Gastes



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Katharina Haegele, Schillerstraße 31,
am 1. Oktober zum 96. Geburtstag

Frau Sigritta Ulmer, Bruckwiesenstraße 12,
am 3. Oktober zum 72. Geburtstag

Frau Berta Pfeiffer, Auendorfer Straße 8,
am 6. Oktober zum 78. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Baumeister, Schulstraße 33,
am 3. Oktober zum 84. Geburtstag

Frau Karoline Maier, Drackensteiner Straße 99,
am 5. Oktober zum 92. Geburtstag

Frau Elisabeth Kosztovits, Panoramaweg 4,
am 5. Oktober zum 80. Geburtstag

Herrn Stefan Führinger, Bergstraße 30,
am 6. Oktober zum 88. Geburtstag

Fundsachen

1 Damenfahrrad, 1 Regenschirm, 1 Kinderjeansjacke.
Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Gesamtwehr

Jahreshauptübung 1993
Samstag, 2. Oktober, in den Nachmittagsstunden.
gez. Kommandant

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 30. September 1993

Der Gemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, dem 30. September 1993, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach (Beginn 19.30 Uhr) zuerst die Ehrung von Blutspendern vornehmen. Im Anschluß daran soll über die Einbringung und 1. Beratung der Nachtragshaushaltssatzung 1993 mit Haushaltsplan und Sonderrechnung für die Wasserversorgung beraten werden.

Danach erfolgt ein Bericht über die Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach mit dem Stand der Tiefbaumaßnahmen in der Hauptstraße - 3. Bauabschnitt / Teil A und zugleich soll über den Fortsetzungsantrag für das Jahr 1994 - 3. Bauabschnitt / Teil B entschieden werden. Für die Bebauungsplanverfahren "Unter dem Barmenhäule" und "Krügerstraße-Erweiterung" in Auendorf soll der Beschluß zur Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung gefaßt werden.

Die Anschaffung eines Kleintransporters, die Gebührenordnung für die Turnhalle Gosbach, sowie zwei Bauanträge stehen dann ebenfalls noch zur Beratung an.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herzlich eingeladen.

Aus dem Rathaus

Die Eheleute Richard und Margarete Köhler konnten am vergangenen Samstag auf **50 gemeinsame Ehejahre** zurückblicken. Bürgermeister Gerhard Ueding besuchte das Ehepaar in der Wiesensteiger Straße 17 in Gosbach und durfte eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg Erwin Teufel und als Gabe der Gemeinde einen schönen Geschenkkorb überreichen.

Die Jubilare erfreuen sich bester Gesundheit und so wurde am Ende des Besuches vereinbart, daß man sich spätestens zur diamantenen Hochzeit wiedersieht.

Wir wünschen dem Ehepaar Köhler auch auf diesem Wege alles Gute.

Bei der Bekanntmachung der Neufassung der Hauptsatzung im letzten Mitteilungsblatt sind verschiedene Druckfehler unterlaufen. Die Hauptsatzung wird deshalb nachstehend nochmals veröffentlicht:

Hauptsatzung

vom 16. September 1993

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GemO - hat der Gemeinderat am 16. September 1993 folgende **Hauptsatzung** beschlossen:

I. Form der Gemeindeverfassung

§ 1

Gemeinderatsverfassung

Verwaltungsorgane der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

II. Gemeinderat

§ 2

Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde.

Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Gemeinderat den Ausschüssen oder dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist.

Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Mißständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3

Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte).

III. Bürgermeister

§ 4

Zuständigkeiten

(1) Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation



der Gemeindeverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder dem Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheimzuhalten ist.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit sie ihm nicht bereits nach Absatz 1 zukommen:

- 2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 10.000 DM im Einzelfall,
- 2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 2.000 DM im Einzelfall,
- 2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Angestellten der Vergütungsgruppe X bis VII BAT, Ausleihangestellten, Arbeitern, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
- 2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen bis zu zwei Monatsgehältern sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien,
- 2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen bis zu 1.000 DM im Einzelfall,
- 2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall
 - 2.6.1: bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe
 - 2.6.2: bis zu 6 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 3.000 DM,
- 2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und der Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluß von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 1.000 DM beträgt,
- 2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder Grundstücksgleichen Rechten einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 1.000 DM im Einzelfall,
- 2.9 Verträge über Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 1.000 DM im Einzelfall,
- 2.10 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 1.000 DM im Einzelfall,
- 2.11 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt,
- 2.12 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat.

IV. Stellvertretung des Bürgermeisters

§ 5

Stellvertreter des Bürgermeisters

Es werden 3 Stellvertreter des Bürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderats gewählt.

V. Ortsteile

§ 6

Benennung der Ortsteile

- (1) Das Gemeindegebiet besteht aus folgenden, räumlich voneinander getrennten Ortsteilen:

- 1.1 Auendorf
- 1.2 Bad Ditzenbach
- 1.3 Gosbach

(2) Die Namen der in Absatz 1 bezeichneten Ortsteile werden mit dem vorangestellten Namen der Gemeinde und mit diesem durch Bindestrich verbunden geführt, ausgenommen der Ortsteil Bad Ditzenbach.

(3) Die räumlichen Grenzen der einzelnen Ortsteile nach Absatz 1 sind jeweils die Gemarkungen der früheren Gemeinden gleichen Namens.

VI. Unechte Teilortswahl

§ 7

Unechte Teilortswahl

(1) Die in § 6 Abs. 1 genannten Ortsteile bilden je einen Wohnbezirk im Sinne von § 27 Abs. 2 Satz 1 GemO. Die Sitze im Gemeinderat sind nach Maßgabe des Absatzes 2 mit Vertretern dieser Wohnbezirke zu besetzen (unechte Teilortswahl).

(2) Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt:

- | | |
|-------------------------------|---------|
| 2.1 Wohnbezirk Auendorf | 2 Sitze |
| 2.2 Wohnbezirk Bad Ditzenbach | 6 Sitze |
| 2.3 Wohnbezirk Gosbach | 6 Sitze |

VII. Schlußbestimmungen

§ 8

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am 1. Oktober 1993 in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom 30. Januar 1975 mit ihren Änderungen außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzenbach, den 30. September 1993
gez.: Ueding
Bürgermeister

Wertstoffhof und Grünmassesammelplatz

beim Gemeindebauhof in Gosbach

Am kommenden Samstag, 2. Oktober 1993, ist der Wertstoffhof von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Ansonsten jeden Freitag nachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr.

Altpapiersammlungen

Wie bereits aus der Presse zu entnehmen war, werden **ab 1. Oktober 1993** die Altpapiersammlungen vorerst eingestellt.

Ab sofort sollten die Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen im Wertstoffhof (freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr) abgegeben werden.

Diese Regelung gilt zunächst bis zum Jahresende. Bis dahin wird dann abgeklärt, wie die Altpapiererfassung ab 1994 laufen soll.

Altglasentsorgung

Die Altglasentsorgung wird nach wie vor von der Arbeitsgemeinschaft Duales System durchgeführt.



Die Regelung, nach der die Gemeinde die Containerstandplätze gegen eine Entschädigung einrichtet und betreut, kommt jedoch nicht mehr zum Tragen.

Die Arge DSD hat aber zugesichert, daß die Reinigung der Standplätze auch künftig sichergestellt wird.

Schüler-Ticket

Der Kreistag hat am 17.09.1993 aufgrund einer Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr beschlossen, angesichts der angespannten Haushaltslage und der dadurch dringend notwendigen Sparmaßnahmen, das Schüler-Ticket zum 30.09.1993 abzuschaffen.

Es dürfen daher ab Monat Oktober 1993 keine Berechtigungsscheine für Schüler-Tickets (= unter 3 km) mehr ausgegeben werden.

Die Busunternehmer werden angewiesen, ab sofort keine Schüler-Tickets mehr zu verkaufen.

Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Grundschule Gosbach



In seiner konstituierenden Sitzung vom Montag, 27.09.1993, wählte der Elternbeirat der Schule folgende Funktionsträger/-innen:

Elternbeiratsvorsitzende: Frau Waltraud Schweizer
Stellvertr. Vorsitzender: Herr Harald Rees
Kassiererin: Frau Barbara Grube
Fest-Ausschuß: Frau Monika Erhard, Frau Martina Vogel, Frau Elisabeth Benitsch

Allen gewählten Elternvertretern gilt unser Dank für die Bereitschaft zur Mitarbeit in dieser, nicht immer leichten, verantwortungsvollen Aufgabe.

Gleichzeitig sagen wir all denen Dankeschön, die bisher in der Verantwortung waren und dieses Jahr aus dem Amt geschieden sind:

Frau Petra Bitter, Frau Maria Brachmann, Frau Sylviã Bandick, Herr Rainer Rhode.

Vorausschau:

Am Freitag, 1. Oktober 1993, nehmen Schülerinnen unserer Schule am Tag des Mädchenfußballs in der Kuchener Ankenhalle teil. Viel Spaß dabei und guten sportlichen Erfolg! Immerhin gilt es, einen 3. Platz (1992) zu verteidigen!

Am Samstag, 2. Oktober 1993, findet auf dem Schulgelände eine Demonstrationsübung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Hierzu ist die Öffentlichkeit eingeladen. Beginn 15.00 Uhr.

Am Sonntag, 3. Oktober 1993, gestalten Schüler/-innen der Grundschule, in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, den Erntedank-Familiengottesdienst mit. Hierzu sind besonders alle Familien recht herzlich eingeladen.

gez.: Stang
Rektor

Kindergarten Bad Ditzgenbach

Am Dienstag, dem 21.09.1993, fand im Mehrzweckraum der erste Elternabend statt.

Nach der Begrüßung machte Schwester Fidelis hauptsächlich auf die Situation der neuen Kinder aufmerksam. Lernen geschieht in dieser Altersstufe in jedem Spiel. Die ersten gemalten und geklebten Bilder entstehen oft mit großer Anstrengung und verdienen deshalb Beachtung und Lob auch durch die Eltern und Großeltern. Das Spiel "Der Obstkorb fällt um" gab den Eltern Gelegenheit, sich besser kennenzulernen.

Frau Klonner gab einen Jahresbericht über die Aktivitäten des Elternbeirats. Erwähnenswert waren die Kinderkleidermärkte im Frühjahr und Herbst und die Mitarbeit bei allen Festen während des Jahres.

Anschließend übernahm Herr Bürgermeister Ueding zusammen mit Frau Wanner die Elternbeiratswahl.

Nach der Elternbeiratswahl gab Frau Kröll die wichtigsten Informationen für die Eltern:

A wie Abholen:

Uns ist es ein großes Anliegen, daß Sie beim Abholen Ihrer Kinder nicht mit Ihrem Auto bis vor den Kindergarten fahren. Möglichkeiten, Ihr Auto zu parken, bestehen genügend am Rathaus, oder in der Filsstraße.

B wie Bilder und Basteleien:

Betrachten Sie die Bilder und Basteleien Ihrer Kinder mit Interesse. Sie werden staunen, wie Sie in den Bildern die Entwicklung Ihres Kindes beobachten können.

C wie Cooperation:

Durch sechsmalige Arbeitsgemeinschaften im Jahr stehen wir in ständiger Verbindung mit anderen Kindergärten.

E wie Elterngespräche:

Wir sind immer bereit, außerhalb der Kindergartenzeit ein Elterngespräch mit Ihnen zu führen. Sie können auch kurzfristig mit uns einen Termin vereinbaren.

F wie freies Martins- und Adventssingen:

Vor dem Martinsfest und in der Adventszeit möchten wir herzlich einladen zu unserem Laternen- und Adventsliedersingen im Kindergarten.

G wie gemeinsames Frühstück:

Einmal im Monat kochen wir mit den Kindern im Kindergarten. Die Kinder sollten an diesem Tag 50 Pfg. dabei haben, dafür aber kein Vesper.

H wie Hausschuhe:

Die Hausschuhe der Kinder sollten nach Möglichkeit mit dem Namen versehen sein.

I wie Ich: "Ich bin einmalig"

Jeder hat seine eigene Persönlichkeit und wird von uns sowohl mit seinen Schwächen als auch mit seinen Stärken akzeptiert.

K wie Kleidung:

Die Kinder sollten zweckmäßige Kleidung tragen. Bei uns werden Kleidungsstücke auch mal schmutzig. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind immer wetterfeste Kleidung an, da wir bei jedem Wetter an die frische Luft gehen. Sinnvoll wären ein Paar Gummistiefel, die im Kindergarten bleiben.

Krankheiten:

Nach einer ansteckenden Kinderkrankheit benötigen wir eine ärztliche Unbedenklichkeitserklärung, die den Besuch im Kindergarten wieder erlaubt. Bitte geben Sie uns so bald wie möglich Bescheid, wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat.

M wie Mittag:

Der Mittag ist spontanen Aktionen vorbehalten. Daher sollten die Kinder bis spätestens 14.30 Uhr im Kindergarten sein.

N wie Nahrung:

Bitte sorgen Sie für ein gesundes, kleines Vesper, welches am besten in einer gekennzeichneten Plastikdose mitgebracht wird. Süßigkeiten sind im Kindergarten nicht erlaubt!!!

P wie Planung:

Unser jeweiliger Rahmenplan hängt an unserer Pinnwand im Kindergarten aus.

R wie Rhythmik:

Gruppe 1 (Sabine): Dienstag von 10.15 - 11.15 Uhr
Gruppe 2 (Birgit): Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr
Gruppe 3 (Schw. Fidelis): Montag von 14.30 - 16.30 Uhr

S wie Sammeln:

Im Moment sammeln wir für unsere diesjährigen Laternen bunte Kerzenreste. Ansonsten hängt eine aktuelle Sammeliste an unserer Pinnwand im Kindergarten aus.



T wie Turnschuhe:

Turnschuhe bitte immer im Täschele oder im Turnbeutel mitbringen.

V wie Vesper:

Wir haben in zwei Gruppen ein freies Vesper eingeführt, das bedeutet, die Kinder dürfen zwischen 8.30 Uhr und 10.15 Uhr vespere, wann sie Hunger haben. In Gruppe 3 wird gemeinsam geverspert.

W wie Wünsche:

Für Wünsche und Fragen steht das Kindergartenteam jederzeit gerne zur Verfügung.

Zum Abschluß möchten wir allen für ihr Interesse und ihr Mitwirken danken.

Die Erzieherinnen

Wahl der Elternbeiräte

Der erste Elternabend im neuen Kindergartenjahr fand am Dienstag, dem 21.09.1993, in gewohnter Runde mit Herrn Bürgermeister Ueding, Erzieherinnen und Eltern, statt.

Nach kurzer Einführung und gegenseitiger Vorstellung übernahm Herr Ueding die Durchführung der Wahl unserer neuen Elternbeiräte.

Die Eltern haben wie folgt gewählt:

Gruppe I: Marienkäfergruppe

Elternbeirat: Fr. Kistenfeger, Helga
Stellvertreterin: Fr. Seifried, Claudia

Gruppe II: Schmetterlingsgruppe

Elternbeirat: Fr. Rueß, Renate
Stellvertreterin: Fr. Schmid, Susanne

Gruppe III: Schneckengruppe

Elternbeirat: Frau Bossert, Irmgard
Stellvertreter: Herr Kanasko, Rolf

Die sechs Elternbeiräte haben im Anschluß des Elternabends ihre zwei Vorsitzenden sowie Kassenwart gewählt:

Vorsitzende: Fr. Bossert, Irmgard
Stellvertreter: Herr Kanasko, Rolf
Kassenwart: Fr. Rueß, Renate

Zum Schluß noch ein herzliches Dankeschön an die früheren Elternbeiräte sowie Kassenwart für ihren persönlichen und arbeitsreichen Einsatz.

Dies gilt im besonderen den Elternbeiratsvorsitzenden Frau Klonner und Frau Vöhringer, die nach wie vor bereit sind, dem neuen Team mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Der Elternbeirat

**4. Spielsachen- und Kleidermarkt
"Rund ums Kind"**

Wann? Am Montag, dem 11. Oktober, von 14.00 - 17.00 Uhr

Wo? Im Mehrzweckraum des Kindergartens

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Tisch 2,00 DM, wobei die Tische jederzeit geteilt werden können. Die Waren werden von den Teilnehmern selbst angeboten, die Erlöse gehören den Anbietern.

Angeboten werden:

- Baby- und Kinderkleider, alle Größen
- Spiele und Bücher für jedes Alter
- Komplettausstattungen, z.B.
 - Wickeltisch, Krabbeldecke, Reisebett
 - Bobbycar, Drei- und Fahrräder
 - Schlittschuhe, Ski- und Skiausstattung
 - Autositze, Sturzhelme
 - Schuhe und vieles mehr!

Über eine originelle Darstellung der Ware würden wir uns sehr freuen.

Zur Vorbereitung bitten wir alle Mitwirkenden, um 13.00 Uhr des gleichen Tages zu erscheinen.

Der Abbau findet direkt im Anschluß an den Verkauf statt.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Der Erlös aus Tischgebühr und Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

Anmeldung und Information bei Frau Helga Kistenfeger, Telefon 6979.

Der Elternbeirat

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am **Donnerstag, dem 7. Oktober 1993**,
von 14.00 bis 16.00 Uhr in Bad Ditzenbach

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir, hierzu einen Personalausweis mitzubringen.

**Keine Annahme von asbesthaltigem Material
im Wertstoffhof**

Asbesthaltiges Material wie z. B. Eternitplatten darf im Wertstoffhof nicht abgegeben werden. Asbest gehört aufgrund seiner krebserregenden Eigenschaften nicht zum "normalen" Bau-schutt, der im Wertstoffhof gesammelt wird.

Asbesthaltige Abfälle sind getrennt auf der Deponie Stadler in Salach abzuliefern.

Bei der Verarbeitung und Anlieferung von asbesthaltigem Material sind bestimmte Vorschriften unbedingt zu beachten. Informationen hierüber erteilt das Amt für Abfallwirtschaft, Tel.: 07161/6716-0.

Ihr Landratsamt
Amt für Abfallwirtschaft

**Auswärtiger Sprechtag
des Versorgungsamtes Ulm**

am **26. Oktober 1993** in Göppingen

Das Versorgungsamt hält am

Dienstag, dem 26. Oktober 1993,
von 9.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,
Sitzungssaal im Erdgeschoß und Messerschmitt-Zimmer E 11
einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamtes zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheiten beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen.

Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages, über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens

22. Oktober 1993

dem Versorgungsamt Ulm, Telefon (0731) 189-0, eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorgetragenen Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.

Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.



Änderung der Abfallwirtschaftssatzung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 25.06.1993 eine Änderung der Abfallwirtschaftssatzung beschlossen. Die wesentlichen Punkte sind nachstehend dargestellt:

I. Müllheizkraftwerk

1. Ab 01.07.1993 gelten folgende

Gebührensätze:

Restmüll	242,-- DM/t
nicht getrockneter Klärschlamm (mindestens 35 % Trockensubstanz)	332,-- DM/t
getrockneter Klärschlamm (mindestens 90 % Trockensubstanz)	242,-- DM/t
flüssige, brennbare Abfälle	484,-- DM/t
Elektro- und Elektronikartikel	
aus gewerblicher Nutzung	450,-- DM/t
alle übrigen Wertstoffe	363,-- DM/t
Styropor / Kunststoffolien	80,-- DM/cbm
Bauschutt / Erdaushub (max. 0,5 cbm)	10,-- DM/t
Restmüll bis zu 0,5 cbm	10,-- DM/t

2. Wertstoffe werden bis zu einer Menge von 0,5 cbm gebührenfrei angenommen (also auch vom Gewerbe).

II. Deponie Stadler

Ab 01.07.1993 wird nur noch nach folgenden Stoffgruppen unterschieden:

unbelasteter Erdaushub	12,-- DM/t
wiederverwertbares Material (Bauschutt)	12,-- DM/t
nicht wiederverwertbares Material (Bauschutt)	19,-- DM/t
alle anderen Materialien, die zur Ablagerung auf der Deponie zugelassen sind	244,-- DM/t
kompostierfähige Klärschlämme	161,-- DM/t
pflanzliche Abfälle (ausgenommen Privathaushalte)	242,-- DM/t
Mindestgebühr für Kleinanlieferer	5,-- DM

III. Wertstoffhöfe

Ab 01.07.1993 beträgt die Gebühr bei Anlieferung von Erdaushub/Bauschutt (max. 0,5 cbm) 10,-- DM. Entsprechend der bisherigen Praxis wurde eine Regelung in die Satzung aufgenommen, wonach bei den Wertstoffhöfen verwertbare Abfälle nur in Kleinmengen bis 0,5 cbm angenommen werden; dies gilt somit auch für das Gewerbe.

IV. Gebühren für Haushalte und Arbeitsstätten

1. Ab 01.07.1993 gelten folgende

Gebührensätze:

Gebührengruppe 1 (1 Person)	144,00 DM
Gebührengruppe 2 (2/3 Personen)	230,40 DM
Gebührengruppe 3 (4 u. mehr Personen)	262,20 DM
1,1 cbm-Hausmüllcontainer	2622,00 DM
1-Personenarbeitsstätte	144,00 DM
Mehrpersonenarbeitsstätte	262,20 DM
Zusatzgefäß (Haushalt/Arbeitsstätte)	262,20 DM
Banderole (Einzelleerung Zusatzgefäß)	7,50 DM

Die Zusatzgebühr bei Bereitstellung eines 240-l-Müllgroßbehälters wird erst ab 1995 (78,60 DM) bzw. 1996 (131,40 DM) erhoben. Diese Zusatzgebühr entfällt, wenn zwei oder mehrere Haushalte/Arbeitsstätten gemeinsam einen 240-l-Müllgroßbehälter benutzen.

2. Ab 01.07.1993 erfolgt die Abfallgebührenveranlagung während des laufenden Kalenderjahres (für Neuzuziehende) vierteljährlich; die Gebührenerstattung wird nach wie vor monatlich (auf Antrag) durchgeführt.
3. Ab 1994 werden die Inhaber von Nebenwohnsitzen im Landkreis nicht mehr zur Abfallgebühr herangezogen.

V. Abfuhrhythmus

Der Restmüll aus Haushalten und Arbeitsstätten wird ab

1994 nur noch 14tägig abgefahren. Es kann deshalb nächstes Jahr zu Änderungen bei den Abfuhrterminen kommen, die noch rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Anbau nachwachsender Rohstoffe auf stillgelegten Flächen

Damit die Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden als Stilllegungsflächen anerkannt werden, muß ein Nachweis über die Ablieferung des Industrierapses vorgelegt werden.

Dieser Nachweis kann erbracht werden durch einen unterschriebenen Lieferschein oder die Abrechnung.

Der Nachweis sollte spätestens am 11.10.1993 beim Amt für Landwirtschaft vorliegen.

Mutterkuhprämie

Da beim Amt für Landwirtschaft bis jetzt nur wenige Anträge eingegangen sind, weisen wir darauf hin, daß die Frist am 30. September 1993 endet.

Sollte es Probleme mit der Kennzeichnung geben, legen Sie dem Antrag einen Nachweis über die Bestellung der Ohrmarken bei.

Wichtig ist, daß der Antrag fristgerecht eingeht.

Werden die Prämienrechte zwei Jahre hintereinander nicht zu mindestens 50 % ausgeschöpft, verfällt der nicht beantragte Teil ersatzlos.

Auskünfte zur Übertragung und zum Verleasen erteilt das Amt unter Telefon: 07161/63-636 oder 63-634.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 02.10., 12.00 Uhr, bis So., 03.10., 22.00 Uhr:

Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 02.10. bis 08.10.1993: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 02./03.10.1993:

Schwester Birgit Pfeiffer, Kr.-Pfleger Ulrich Kausch

Anrufbeantworter:

Tel.: 07334/8989 wird 2 x täglich abgehört.

Einladung - Sozialstation "Oberes Filstal"

Donnerstag, 7. Oktober 1993, 20.00 Uhr

Martinusheim Deggingen, Speisesaal

Vortrag Referent Dr. Thomas Jung

Thema: "Apoplexie"



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstraße 11
73342 Bad Ditzenbach mit
Auendorf
Telefon 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstraße 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. Scheel,
Telefon 07335/7388



27. Sonntag im Jahreskreis

Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen, denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn töten, damit wir seinen Besitz erben. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um.

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 2. Oktober - Hl. Schutzengel

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Viktoria Wagner; Rosa und Josef Bucher)

Sonntag, 3. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

9.00 Uhr Familiengottesdienst
- Kollekte für die Restaurierung der Pietá

Dienstag, 5. Oktober - Laurentiustreff

14.00 Uhr besinnlicher Gottesdienst, anschl. Diavortrag "Eine Reise nach Prag" v. H. Rohm
- Kollekte "Miteinander teilen - gemeinsam handeln"

Mittwoch, 6. Oktober

19.00 Uhr Zusammenkunft des Festausschusses
"Kirchweihsonntag/Gemeindefest"

Donnerstag, 7. Oktober

7.40 Uhr Schüलगottesdienst
19.30 Uhr Treffpunkt

Samstag, 9. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

Rosenkranz:

Wochentags 1/2 Std. vor der Abendmesse

Beichtgelegenheit:

Eine halbe Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Geheiratet haben:

Jochen Kraus und Barbara Diebold

Getauft wurde:

Irene Wiedmann, Bergwiesenstraße 14

Am kommenden Sonntag bitten wir wieder um Ihre finanzielle Unterstützung zur Renovierung der Pietá. Zwischenzeitlich sind an Einzelspenden DM 150,-, 100,- und 50,- eingegangen, so daß der Kontostand auf DM 880,45 lautet.

Ein herzlicher Dank für ihre Arbeit geht von dieser Stelle an Frau Theresia Schneider, die vergangene Woche aus dem Kirchengemeinderat verabschiedet wurde. Wir begrüßen als neues Mitglied ganz herzlich, Frau Hildegard Hoffmann.

Für den Ernteahtar in St. Laurentius bitten wir um Blumen, Früchte und Gemüse. Bis Freitag, 01.10., können die Sachen in der Kirche bereitgelegt werden. Herzlichen Dank im voraus.

Am kommenden Dienstag, 05.10., findet der Laurentiustreff statt. Nach einem besinnlichen Gottesdienst um 14.00 Uhr in

der Kirche treffen wir uns im Gemeindehaus zu einem Diavortrag "Eine Reise nach Prag" von H. Rohm. Die Kollekte beim Gottesdienst ist für die Aktion "Miteinander teilen - gemeinsam handeln" bestimmt, mit der Frauen in Guinea-Bissau unterstützt werden.

Ministrantenplan

Dienstag, 28.09.: Mattias St. - Nathalie

Samstag, 02.10.: Simone - Matthias

Sonntag, 03.10.: Johannes, Markus, Timo

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 2. Oktober

15.30 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

Sonntag, 3. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedankfest

10.15 Uhr Familiengottesdienst (2. Opfer für Karl Vogl)

- Kollekte für die Außenrenovation der Kirche -

Dienstag, 5. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Martin u. Sofie Walz und Theodor u. Maria Geier)

Mittwoch, 6. Oktober

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

Donnerstag, 7. Oktober

20.00 Uhr Donnerstagskränzle

"Marc Chagall" - Bilder zur Bibel -

Freitag, 8. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (nach Meinung)

Samstag, 9. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Adolf Seifert u. Angehörige; verst. Ehemann)

Rosenkranz

ist an den Wochentagen jeweils 1/2 Std. vor der Abendmesse

Beichtgelegenheit:

Eine halbe Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getauft wurde:

Marco Michael Jeske, Ulrich-Schiegg-Str. 25

Am kommenden Sonntag findet wieder eine Sammlung zur Mitfinanzierung der Kosten für die Außenrenovation unserer Kirche statt. Der derzeitige Kontostand beträgt DM 21002,36. Schon heute danken wir für Ihre Spende.

Donnerstags



Marc Chagall's tiefe Verbundenheit mit der Bibel und seine Freude an Farben ließen ihn unzählige Bilder zur Bibel malen. Anhand von Dias möchten wir Sie in die farbenprächtige Welt dieser Bilder einführen und aus Chagall's Leben erzählen. Termin: Donnerstag, 07.10., 20.00 Uhr, Konferenzzimmer des Pfarrhauses.

Der Vorbereitungskreis

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Am Mittwoch, 13.10.1993, wird Herr Nagel nach der Eucharistiefeier in der Josefskapelle im Josefsheim einen Diavortrag über seine Reise nach Kleinasien "Auf den Spuren der Hl. Paulus" halten.



Wir danken allen, die mit ihrem Opfer am vergangenen Sonntag die diesjährige Caritas-Sammelaktion unterstützt haben. Es wurden in St. Laurentius 362,60 DM und in St. Magnus 592,56 DM gespendet. Dafür ein herzliches "Vergelt's Gott".

Am Samstag, 2. Oktober, feiern wir das Schutzengel-fest. Es ist die Auffassung der Kirche, daß jeder Getaufte, ja jeder Mensch



einen ihm persönlich zugeordneten Schutzengel hat. Die modernen Menschen freilich, auch innerhalb der Kirche, halten es mehr mit jenem 2 1/2-jährigen, der die Treppe hinuntersteigt und auf die erschreckte Frage der Mutter "Hast du auch zum Schutzengel gebetet?" antwortet: "Ich brauche nicht zum Schutzengel beten, ich halte mich am Geländer fest!" Aber wenn das Geländer einmal kippt? Wenn die Technik außer Kontrolle gerät und versagt, wäre es da nicht klüger, unmodern zu sein und sich an das Geleit der Engel zu halten. Der Glaube an die Schutzengel ist zwar nicht Glaubenspflicht, vielleicht aber Glaubensweisheit. Von ihr wissen all jene ungezählten Menschen zu erzählen, die enttäuscht von zu großem Vertrauen auf die diesseitige Welt, ihre Hoffnung auf Gottes gütigen Beistand setzen und sich in ihm geborgen fühlen.

Erntedankfest - Sonntag, 3. Oktober

Zum Familiengottesdienst in St. Laurentius um 9.00 Uhr und in St. Magnus um 10.15 Uhr laden wir besonders die Kinder vom Kindergarten, den Grundschulen und unsere Kommunionkinder, sowie ihre Angehörigen herzlich ein.

In diesem Gottesdienst wollen wir dankbar sein für all die guten Früchte der Erde, die Gottes Liebe immer wieder für uns bereithält.

Wir besinnen uns, daß auch wir unseren Teil dazu beitragen müssen, indem wir mit der Umwelt sorgsam umgehen und auch mit anderen Menschen die Gaben teilen.

Ministrantentag des Dekanats

An alle Ministranten ergeht nochmals die herzliche Einladung zum Ministrantentag am Samstag, 9. Oktober. Es wird wieder ein schöner Tag werden, zumal das Team ein spannendes Stadtspiel vorbereitet hat. Beginn 9.00 Uhr im Gemeindezentrum v. St. Johannes in Geislingen.

Ministrantenausflug:

Termin: 24. Oktober, Anmeldungen bis 10. Oktober bei den Leitern abgeben.

Halbtagesausflug nach Roggenburg und Ursberg

Das Wetter meinte es gut mit den 51 Ausflüglern, die bei hochsommerlichen Temperaturen am vergangenen Mittwoch das Geißentäle mit dem Omnibus in Richtung Ulm verließen. Ausflugsziele waren das Prämonstratenserklöster Roggenburg im Landkreis Neu-Ulm und die Behinderteneinrichtung des Klosters Ursberg.

Auf der Fahrt zum ersten Ausflugsziel informierte Paul Nagel über die Geschichte Roggenburgs und Ursbergs: Gosbach besaß wie Drackenstein, Gruibingen und Auendorf (damals Ganslosen) über Jahrhunderte enge Beziehungen zu Ursberg, das in Bayerisch-Schwaben liegt und auf der Landkarte auf halbem Weg zwischen Augsburg und Memmingen zu finden ist. Von 1204 bis 1533 besaß das Prämonstratenserklöster Ursberg über Drackenstein und die Filialkirche Gosbach das Patronatsrecht. Ursberg war das erste Chorherrenstift der Prämonstratenser in Süddeutschland; es wurde 1125 vom hl. Norbert von Xanten, dem Ordensstifter, selbst gegründet. Von Ursberg aus besiedelten Prämonstratenser 1126 das nahe gelegene Klöster Roggenburg. Als Folge der französischen Revolutionskriege wurden 1802 beide Klöster vom Staat aufgelöst. - 1884 hat Dominikus Ringeisen, ein Priester in Kaufbeuren, begonnen, in Räumen des ehemaligen Prämonstratenserklöstlers Behinderten eine neue Heimat zu schaffen. Für seine Mitarbeiterinnen gründete er die St. Josefskongregation, eine Schwesterngemeinschaft der Franziskanerinnen. In den verschiedensten Behinderteneinrichtungen werden heute ca. 1500 behinderte Menschen aller Altersgruppen betreut.

In Roggenburg, wo seit 1986 wieder Prämonstratenser die alten Klöster Räume mit neuem Leben erfüllen, konnten die Ausflügler unter kundiger Führung die prächtige Klosterkirche mit feinsten Rokoko-Ausstattung bewundern. Auch die Bibliothek, die kurz vor der Säkularisation des Klosters vollendet wurde, konnte besichtigt werden.

Besonders eindrucksvoll war in Ursberg die Begegnung mit Behinderten in den Schuhmacherwerkstätten und in der riesigen Wäscherei, wo für ca. 4.000 Menschen die Wäsche gereinigt und gebügelt wird. Behinderte Frauen lachten Tränen, als

sich Pfarrer Jakob Zuparić auf den Stuhl einer Büglerin setzte und mehr oder weniger geschickt ein Taschentuch bügelte. In der ehemaligen Klosterkirche gefiel besonders die spätromantische Kreuzigungsgruppe.

Nach einem guten Abendessen in der von Schwestern geführten Klosterklosterstätte, traten die Filstaler die Heimreise an.

Paul Nagel

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wort zum Erntedank:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)

Kirchliche Veranstaltungen

Samstag, 2. Oktober

14.00 - 16.00 Uhr Schmücken des Erntedankaltars

In dieser Zeit können Gaben zum Schmücken des Erntedankaltars in der Kirche abgegeben werden. (Früchte, Gemüse, haltbare Lebensmittel).

Wenn Sie Ihre Gaben bereitstellen, werden sie aber auch von den Konfirmanden abgeholt.

Sonntag, 3. Oktober

10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mitgestaltet von Kindergarten und Posaunenchor

Dienstag, 5. Oktober

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 6. Oktober

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Voranzeige:

Freitag, 8. Oktober

14.00 Uhr Treffpunkt "Frohes Alter" im Gemeindezentrum

Samstag, 16. Oktober

Ausflug der Sommerfest-Mitarbeiter nach Schwäbisch Hall. Abfahrt 12.00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober

20.00 Uhr Festliches Konzert für Trompete und Orgel in der Stephanuskirche (mit Rudi Scheck und Lilly Back).

Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg

In diesen Wochen wird das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg zahlreichen Familien unserer Gemeinde zum näheren Kennenlernen zugestellt. Wir bitten dieses weitverbreitete Blatt mit Interesse aufzunehmen, es eingehend zu studieren und bei Interesse zu bestellen. Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Evangelischen Gemeindepresse wird die einzelnen Haushalte aufsuchen. Bestellungen können selbstverständlich auch beim Pfarramt aufgegeben werden.

Den vielen langjährigen Gemeindeblatt-Lesern in unserer Gemeinde danken wir für ihre Lesertreue.

Abschied von Karl Eckert

Eine große Zahl von Gemeindegliedern und Freunden nahm am Mittwoch letzter Woche Abschied von Karl Eckert aus der Hofackerstraße. Ein zweiter Abschied von einem 63-jährigen in ein und derselben Woche.

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

"Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat."

(1. John. 5,4)

Samstag, 2. Oktober

Wir bitten um Erntegaben für unseren Erntedankaltar. Wer Obst, Gemüse oder andere Früchte aus Feld und Garten zu unserem Erntedankaltar beitragen kann, den bitten wir, diese Erntegaben am Samstag, wenn möglich bis 14.30 Uhr, in die Christuskirche zu bringen. Allen Gebern sei im voraus schon



herzlich gedankt.

14.30 Uhr Vorbereitung des Erntedankgottesdienstes mit den Kindern der Kinderkirche.

Bitte beachten Sie die veränderte Gottesdienstzeit (9.45 Uhr) ab Sonntag, 3. Oktober.

Sonntag, 3. Oktober - Erntedankfest

9.45 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche (Pfr. Bischoff)

Im Rahmen unseres Gottesdienstes feiern wir das Heilige Abendmahl mit Weintrauben und Brot (Körbchen mit Weintrauben und Brot werden durch die Bankreihen gereicht werden.) Sie sind herzlich zu unserem Gottesdienst eingeladen.

Im Anschluß an den Gottesdienst wird Frau Lamparter Waren aus der Dritten Welt zum Verkauf anbieten.

- Fahrdienst Gosbach -

Montag, 4. Oktober

20.15 Uhr Probe des Singkreises (Gemeindehaus)

Dienstag, 5. Oktober

11.00 Uhr Ökumenischer Schülertagottesdienst in der Christuskirche

Mittwoch, 6. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 7. Oktober

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Freitag, 8. Oktober

14.30 Uhr **Seniorenachmittag** "Geheimnisumwitterte Sagen und Bräuche unserer Heimat." Diavortrag von Herrn Herbert Lauer. (Gemeindehaus)

Samstag, 9. Oktober

15.00 Uhr Männertreffpunkt "Oberes Filstal" - Thema: "Familienverhältnisse ändern sich." (Haus des Gastes)

Sonntag, 10. Oktober

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten melden sich bitte bis Samstag, 2. Oktober, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Hingewiesen sei auch auf den **Bezirksposaunentag am 10. Oktober** in Geislingen. Im Rahmen dieses Bezirksposaunentages findet um 14.00 Uhr eine Posaunenfeierstunde in der Stadtkirche Geislingen statt.

Ökumenische Nachrichten

Am Freitag, 8. Oktober, findet um 14.30 Uhr ein Seniorenachmittag im evangelischen Gemeindehaus statt.

Herr Herbert Lauer bietet uns einen Diavortrag mit dem Thema: "Geheimnisumwitterte Sagen und Bräuche unserer Heimat."

Am Samstag, 9. Oktober, findet um 15.00 Uhr eine Veranstaltung des Männertreffpunkts Oberes Filstal im Haus des Gastes statt. Der Männertreffpunkt befaßt sich dieses Mal mit dem Thema: "Familienverhältnisse ändern sich."

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 3. Oktober - Erntedankfest

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 4. Oktober

20.00 Uhr in unserer Kirche in Geislingen:

Info-Reihe "Unser Glaube"

Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 6. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V. Königreichssaal Gartenstraße 22

Donnerstag, 30. September

19.00 Uhr "Wer ist wirklich unser Nächster?"

19.50 Uhr "Jehova beschleunigt es."

Sonntag, 3. Oktober

9.30 Uhr "Weise handeln, während das Ende herannaht."

10.30 Uhr "Selbstbeherrschung haben und daran überströmen."

Dienstag, 5. Oktober

19.15 Uhr "Jesus erleidet unerträgliche Qualen an einem Pfahl."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

HINWEIS:

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Oktober 1993

Café "Filsblick"

Montag - Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet

"Haus des Gastes"

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag/Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

Verkehrsamt

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Ab 14.10. jeden Donnerstag: Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach, bei schönem Wetter Terrasse "Haus des Gastes"

Sonntag, 03.10., 10.30 Uhr: Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach beim "Haus des Gastes"

Erntedankfest in Gosbach

Montag, 04.10., 13.30 Uhr:

Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Tierstein"

Dienstag, 05.10., 13.30 Uhr: Ausflugsfahrt zur IGA - Internationale Gartenbauausstellung in Stuttgart

Auf über einer Million Quadratmeter reihen sich 22 internationale Gärten aus 4 Jahrtausenden, internationale Blumen-Halbschau, Kinder- und Jugendprogramm. Faszination in den Nationengärten, Idylle im Tal der Rosen und noch vieles mehr. Einzigartig in Europa die Panorama-Bahn, mit der Sie fast lautlos über das Gelände gleiten können. Die IGA muß man einfach besuchen. Aufenthalt bis 18.00 Uhr. Rückkehr gegen 19.00/19.30 Uhr.

Fahrtpreis: 34,00 DM Erwachsene incl. Eintritt IGA, 27,00 DM Kinder und Jugendliche 7 - 18 Jahre

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages anmelden!

Mittwoch, 06.10., 19.30 Uhr:

Diavortrag "Die vier Alb-Jahreszeiten"

Blättern Sie mit in diesem farbenfrohen Bilderbuch unserer engsten Heimat. Jede Seite ist eine Überraschung. Neues oder auch schon Altbekanntes wird Ihnen auf unserer Reise durch die Jahreszeiten der Schwäbischen Alb begegnen. Die Texte dazu in schwäbischen Reimen schrieb Heide Gruß. Die Bilder, dargeboten in Überblendtechnik, hat Dr. Hans-Heiner Gruß für Sie eingefangen.

Ort: Haus "Luise", Kurklinik



Donnerstag, 07.10., 13.30 Uhr:
Geführte Wanderung "Wallfahrtskirche Ave Maria"

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr Zithermusik im Restaurant,
Gästehaus "Schulz"

Samstag, 09.10., 20.00 Uhr: Heimatabend mit dem
Schwäbischen Albverein Bad Ditzenbach

Sie werden durch ein buntes Programm geführt mit: Schuh-
plattlern, Stubenmusik, Alphornbläsern, Kindertanzgruppe,
Volkstanzgruppe, "Die vier lustigen Steirer"
Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Eintritt: 4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

AUSSTELLUNG von Angela Bertlein und Rita Kehrer
COLLAGEN-, SQUARELL- und EMAILLEBILDER
vom 03. Oktober - 29. Oktober 1993 im "Haus des Gastes"

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie",
Geislingen, Telefon 07331/6 91 97

**40153 - "Sticken im Trend der Zeit - Sticken in der
Freizeit"**

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage
Einführung in die "Schwalmer Weißstickerei", Ajourstickerei,
und Hardanger Stickerei.
In locker gewebten Leinen- und Baumwollstoffen werden
durchbruchartige Stickereien und verschiedene Sticharten
erarbeitet - alte Volkskunst.
Ab Donnerstag, 7. Oktober, 9.00 Uhr
(14.10., 21.10., 28.10., 04.11.)
Kursgebühr: DM 45,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

**40156 - Dekorative Schmetterlinge für herrliche Blumen-
sträuße**

Semih Copuroglu; 1 Abend
Donnerstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Bleistift, Radiergummi, Lineal, Klebstoff, Schere
Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

**20251 - "Schneeweißchen und Rosenrot",
Fingerpuppenspiel**

Ruth Scholl; 1 Nachmittag
Dienstag, 26. Oktober, 15.00 Uhr
Kursgebühr: DM 5,- pro Erwachsener, DM 3,- pro Kind
"Haus des Gastes", Bastelraum

40151 - Dekorieren einer Spirale (verschiedene Größen)

Antonia Czeschner; 1 Abend
Donnerstag, 18. November
Mitzubringen: Schere, Drahtzange, Heißklebepistole (wenn vor-
handen)
Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten ca. DM 20,-
"Haus des Gastes", Bastelraum

Rückbildungsgymnastik
- Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke; 6 Nachmittage
Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Becken-
bodens.

Angesprochen sind:
Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen
Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/
oder eine Gebärmutter senkung haben.
Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsa-
gen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

70252 - Kurs II ab Mittwoch, 13. Oktober, 14.30 Uhr
Kursgebühr: DM 36,-
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Kletterwand

Ja, in zahlreichen Arbeitsstunden haben ein paar Albvereiner
eine Kletterwand gebaut, welche bei der "Hüttenhocketse und
beim Dorffest" großen Anklang fand. Besonders bei den jünge-
ren Gästen. Als Sponsor dieser Kletterwand hat nun die "Bä-
ckerei Bänzner" in Bad Ditzenbach die gesamten Materialkosten
von ca. 2.000,- DM übernommen. Wir sagen recht herzlichen
Dank.

Die Vorstandschaft

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 7. Oktober,
um 9.30 Uhr zu einer Tageswanderung: Wanderstrecke: Tref-
fensbuch - Lautertal. Führung: Wanderfreund Karl Hoetzel. Gä-
ste sind herzlich willkommen.

Filsgauabend

Am Samstag, 16. Oktober, findet in der Sickenbühlhalle in Gru-
ibingen um 19.30 Uhr der diesjährige Filsgauabend statt.
Mitwirkende: Die lustigen Gansloser, die Gitarrengruppe aus
Gruibingen, die Volkstanzgruppe aus Faurndau, die Folklore-
gruppen aus Süßen und Gingen/Fils sowie die Kapelle Paloma
aus Faurndau. Durch das Programm führt Gerhard Voith.
Eintrittskarten zum Preis von DM 5,- erhalten Sie bei: Gerhard
Kastl, Uhlandstraße 2, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/21454,
ab 18.00 Uhr.

Wanderplan 1994

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 1994 bitte ich unsere
Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge.
Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren,
Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch
wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten. Auf
Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft.
Vorschläge können bis zum 31. Oktober abgegeben werden
bei: Dieter Hiesslerer, Bad Ditzenbach, oder Alfons Moser, Deg-
gingen.

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach

Ausschußsitzung

Am Montag, 4. Oktober 1993, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus
die nächste Ausschußsitzung statt.

gez.: Schriftführer

Abteilung Fußball

FTSV II - Sparwiesen

12:0

In einem überlegen geführten Spiel kam der FTSV zu einem
ungefährdeten 12:0-Erfolg. Der FTSV war in jeder Phase des
Spiels die spielbestimmende Mannschaft, konnte dies aber erst
in der 2. Halbzeit verstärkt in Tore umsetzen.

In der ersten Halbzeit konnte Sparwiesen mit großem kämpferi-
schen Einsatz noch entgegenhalten, wodurch es zur Halbzeit
auch erst 3:0 stand. In der 2. Halbzeit ließ die Kampfkraft von
Sparwiesen nach und der FTSV baute die Führung aus. Bei
besserer Chancenauswertung hätte der Sieg noch höher aus-
fallen können.

Torschützen: 2 x Ramminger R., 2 x Fähndrich Ch., 2 x Schwei-
zer B., 2 x Klac P., Gottwald B., Wiedmann R., Nagel M. und
Schneider G.

Böhmenkirch - FTSV I

7:0

Der FTSV baute in der Anfangsphase den Gegner durch indivi-
duelle Fehler regelrecht auf und ermöglichte Böhmenkirch 3



Tore, die alle zu verhindern gewesen wären. Nach der Halbzeit ließ der FTSV fast kampflös noch 4 Tore für Böhmenkirch zu.

Reserve: Unsere Reserve spielte gut mit und konnte durch Duparc A. mit 1:0 in Führung gehen. Dem Ausgleich für Böhmenkirch ging ein klares Foul voraus, was der schwache Heimschiedsrichter nicht pfiß. Nach der Pause erzielte Böhmenkirch noch das 2:1, was auch der Endstand war. Trotz einiger Möglichkeiten auf seiten des FTSV blieb es beim 2:1 für Böhmenkirch.

Vorausschau: Am Sonntag, dem 03.10., spielt die 1. Mannschaft und die Reserve gegen Eybach.

Der FTSV II spielt in Uhingen gegen den FSV Uhingen. Unterstützen Sie Ihre Mannschaften, diese werden versuchen, es durch gute Leistungen zu honorieren.

JUGEND

A-Jugend: FTSV A-Jugend auch im vierten Spiel ungeschlagen

SpVgg Reichenbach/T. - FTSV 1:3
In einem zerrfahrenen, aber kampfbetonten Spiel setzte sich die A-Jugend verdient mit 1:3 durch und entführte so beide Punkte aus Reichenbach. Reichenbach erwischte den besseren Start und ging nach etwa 20 Minuten mit 1:0 in Führung. Doch fast im Gegenzug gelang Gosbach das 1:1 durch einen sehr schnell getragenen Angriff. Bei diesem Spielstand wurden auch die Seiten gewechselt. Nach der Halbzeit ein verändertes Bild, denn nun war es Gosbach, das von nun an pausenlos das Tor der Gastgeber berannte. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, denn durch einen Distanzschuß ging Gosbach mit 2:1 in Führung. Kurz danach dann die endgültige Entscheidung zum 3:1-Endstand für unsere A-Jugend. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Vorschau: Am Sonntag, dem 03.10., um 10.00 Uhr, empfängt die Mannschaft den Gast aus Birenbach. Um vorne dabeizublieben, sollte auch dieses Spiel gewonnen werden. Für dieses Spiel wünschen wir der Mannschaft viel Glück und Erfolg.

E-Jugend, E I: TSV Gruibingen - FTSV 0:25
Spielbericht folgt.

F-Jugend: FTSV - FTSV Kuchen 0:6
Ohne Chance war die F-Jugend gegen die Gäste aus Kuchen. Die Gäste, die bereits schon seit 3 Jahren zusammenspielen und größtenteils auch etwas älter als die Gosbacher waren, ließen den Ball sehr schön laufen und schossen in regelmäßigen Abständen den Sieg heraus. Kopf hoch, Jungs, es ist nicht jeder so stark wie Kuchen.

Einem Freundschaftsspiel verlor die F-Jugend gegen TSV Obere Fils nach einem guten Spiel mit 5:6.
Torschützen: Tobias Kalik 2, Daniel Weiß, Cengizhan Telci und Andreas Troll.

Die Trainer

Vorschau fürs kommende Wochenende:

Sonntag, 03.10.: Die **A-Jugend** empfängt den TV Birenbach. Anspiel: 10.00 Uhr.

Samstag, 02.10.: Die **B-Jugend** muß auswärts beim TB Gingen antreten. Anspiel: 15.45 Uhr.

Die **D-Jugend** spielt beim SV Göppingen. Anspiel: 13.15 Uhr.
Die **E I** spielt auf eigenem Platz gegen den VfR Süßen. Anspiel: 13.00 Uhr.

Die **E II** spielt beim TSV Gruibingen II. Anspiel: 13.00 Uhr.

Freitag, 01.10.: Die **F-Jugend** spielt beim SC Geislingen I. Anspiel: 18.00 Uhr.

Abt. Tischtennis



Am Wochenende konnte die Tischtennisabteilung mit den erzielten Ergebnissen nicht ganz zufrieden sein:

FTSV Damen - SG Bettringen

4:6

Bereits in den Auftaktdoppeln zeigte sich, daß die Gastgeberinnen diesmal nicht Fortuna auf ihrer Seite hatten. Zwar siegten Burkhardt/Wagner klar mit 2:0, aber Schütz/Bitter-Burkhardt mußten sich nach gewonnenem erstem Satz in den beiden folgenden Sätzen jeweils äußerst unglücklich mit 19:21 geschlagen geben. Nach den Auftakteinzeln stand es dann 2:2, nachdem I. Schütz die Niederlage von E. Burkhardt ausgleichen konnte. Im nächsten Spiel von E. Bitter-Burkhardt setzte sich die Pechsträhne fort. Nachdem der erste Satz wieder gewonnen werden konnte, unterlag sie im dritten erst in der Verlängerung mit 22:24. S. Wagner hatte dagegen einen sehr guten Tag erwischt und glich postwendend mit einem Sieg zum 3:3 aus. Aber auch im zweiten Durchgang gab es am vorderen Paarkreuz wieder nur eine Punkteteilung durch den zweiten Sieg von I. Schütz. Beim Stande von 4:4 mußten nun die beiden letzten Einzel entscheiden. Und hier hatten die Gäste offensichtlich die besseren Nerven und schafften den überraschenden 6:4-Erfolg.

FTSV Herren - SC Weiler II

9:7

Die Gastgeber mußten mit S. Glaser und P. Pulvermüller gleich zwei Stammspieler ersetzen, so daß auch gegen den Aufsteiger ein spannendes Spiel erwartet wurde. Nach den Eingangsdoppeln lagen die Gastgeber wie geplant durch Erfolge von Burkhardt/Deininger und Presthofer/Putze mit 2:1 in Führung. Die Niederlage von F. Putze glich G. Burkhardt mit einem klaren 2:0-Erfolg schnell wieder aus. Mit zwei Siegen am mittleren Paarkreuz legten E. Deininger und H. Presthofer nun den Grundstein zum Erfolg. Trotz zweier Niederlagen am hinteren Paarkreuz von N. Necker und R. Glaser lag der FTSV so zur Halbzeit mit 5:4 in Führung. Die nächsten drei Spiele gingen nun wie erhofft klar an den FTSV, denn G. Burkhardt, F. Putze und der blendend aufgelegte H. Presthofer dominierten deutlich. Jetzt begann noch einmal das Zittern. Nachdem E. Deininger im dritten Satz unterlegen war, ereilte N. Necker das gleiche Schicksal und auch R. Glaser, der bei seinem Debüt in der Herrenmannschaft eine ordentliche Leistung bot, mußte seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Das Schlußdoppel mußte nun die Entscheidung bringen. Und hier verloren zunächst Burkhardt/Deininger den ersten Satz und lagen auch im zweiten anfangs noch zurück. Mit großem Kampfgeist gelang es allerdings, den Satz noch umzubiegen, um dann im dritten mit 21:10 alles klar zu machen.

FTSV Jungen - SSV Salach II

1:6

FTSV Jungen - TV Bezgenriet

6:4

Großes Pech für die Jungen, daß sie ausgerechnet am ersten Doppelspieltag auf ihren Spitzenspieler A. Köhler verzichten mußten. So fehlte es dann auch vor allem im ersten Spiel hinten und vorne, und auch der erfreulicherweise kurzfristig eingesprungene Andreas Presthofer konnte daran nichts ändern. So war es lediglich Markus Rother vorbehalten, für den Ehrenpunkt des FTSV zu sorgen.

Anders im zweiten Spiel, gegen bestimmt nicht schlechtere Gegner, hier konnten gleich beide Doppel gewonnen werden und anschließend gelang es neben M. Rother auch Robert Glaser, A. Presthofer und Markus Teufert, sich in die Siegerliste einzutragen.

Vorschau:

Am kommenden Samstag steht nur ein Spiel auf dem Programm. Dabei stehen die Herren vor einer schweren Aufgabe beim TTC Uhingen III (18.00 Uhr)

Kolpingsfamilie Gosbach



Die Kolpingsfamilie wünscht dem frisch vermählten Paar **Karin und Michael Bidmon** alles Gute für seinen gemeinsamen Lebensweg.

Herbstausflug

Am Samstag, dem 09.10., fahren wir um 13.30 Uhr am "Rad" ab nach Heilbronn. Dort werden wir eine Führung durch einen

Weinberg mit anschließender Weinprobe machen. Den Tag möchten wir dann bei einem Wein- und Kelterfest in Höslinsülz ausklingen lassen. Am Sonntag geht's dann nach Tripsdrill. Anmeldung bei Gabi Großmann, Wiesensteiger Straße 6. Bei Anmeldung 50,-- DM Vorkasse.

Peanutsparty (Erdnußparty)

Am Freitag, dem 08.10., findet im Kolpingsraum eine Erdnußparty statt. Beginn: 20.00 Uhr. Interessenten jeden Alters sind herzlich eingeladen.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampf am Sonntag, dem 03.10.93

Folgende Paarungen stehen auf dem Programm:
ZStV Gingen I - SG Auendorf I
SG Auendorf II - ZStV Gingen II
SG Auendorf III - SV Deggingen II
SG Eislingen II - SG Auendorf IV

Die Vereinsleitung wünscht allen Schützen ein recht "Gut Schuß!".

Achtung, Schützen der III. Mannschaft: Es kann bereits am Freitag geschossen werden.

Vorderladerrundenwettkampf

Mit 388 - 361 Ringen verlor unsere I. Mannschaft gegen die in Topform aufwartenden Gosbacher Vorderladerschützen, die mit dem Deutschen Meister Willi Pulvermüller (100 Ringe), dem Deutschen Vizemeister Gerhard Heiss, dem vorjährigen Deutschen Vizemeister Dieter Rau und dem diesjährigen Viertplatzierten Erich Bitter sowie Hartmut Mrosek und Gerhard Heiss jr. angetreten war. Ralf Doll und Eugen Doll erzielten jeweils 91 Ringe, Heinz Späth kam auf 90 Ringe und Roland Eckert war mit 89 Ringen am Mannschaftsergebnis beteiligt.

Der Vorstand

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 30. September, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Feuerwehrhauptübung in Bad Ditzenbach

Die Zugführung

Hauptübung Ditzenbach

Zur Feuerwehrhauptübung am kommenden Samstag, dem 2. Oktober, treffen wir uns um 14.00 Uhr im MHD-Raum (pünktlich!).

Ausrüstung: Kat-Schutz-Anzug, Stiefel, Helm, Handschuhe und San-Tasche.

Der Einsatzleiter

Kinderkleideraktion

Wir möchten nochmals auf unsere Kinderkleideraktion hinweisen. Wie bekannt, geht es dabei wieder um Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 182, größeres Spielzeug, Wintersportartikel u.ä. sowie Kindersitze und Kinderwagen.

Die Aktion findet im Canisiusheim in Deggingen statt.

Hier nochmals die Termine:

Annahme: Freitag, 08.10., 14.30 - 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 09.10., 8.30 - 13.00 Uhr

Auszahlung/Rückgabe: Montag, 11.10., 18.00 - 20.00 Uhr

Bei der Annahme wird eine Provision in Höhe von 10 % des gewünschten Verkaufspreises erhoben. Der Erlös der Aktion dient zur Beschaffung von Sanitätsmaterial, und kommt somit uns allen wieder zugute.

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 5. Oktober, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Erste Hilfe.

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Crusader!

Am Mittwoch, dem 6. Oktober, ist keine Gruppenstunde.

Das Leitungsteam

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV, Wiesensteig



Altkleidersammlung des Roten Kreuzes

am Samstag, dem 2. Oktober, 8.00 Uhr

Das Deutsche Rote Kreuz, Bereitschaft IV Wiesensteig, bittet Sie nochmals um Ihre Unterstützung bei der Altkleidersammlung am kommenden Samstag, dem 2. Oktober.

In folgenden Orten findet die Sammlung statt:

Wiesensteig, Hohenstadt, Ober- und Unterdrackenstein, Mühlhausen, Gosbach, Bad Ditzenbach, Auendorf, Deggingen, Reichenbach

Bitte stellen Sie die Säcke bis **spätestens 8.00 Uhr gut sichtbar** für die Sammelfahrzeuge vor Ihre Häuser. Von Vorteil für unsere Lkw-Fahrer ist es auch, wenn an engen Straßenzügen, wie z.B. Sackgassen, Baustellen usw., die Säcke zu einem Sammelplatz zusammengetragen werden.

Da die Altkleidersäcke am Hauptbahnhof in Geislingen in die Waggons verladen werden müssen, kann aus zeitlichen Gründen jede Straße nur **einmal** abgefahren werden. Die Sammelfahrzeuge sind von Firmen der Umgebung ausgeliehen und mit dem Rot-Kreuz-Zeichen gekennzeichnet.

Altkleidersäcke die **nach 8.00 Uhr** bereitgestellt werden, können wir **nachträglich nicht mehr einsammeln**.

Die nächste Altkleidersammlung des Roten Kreuzes findet im Frühjahr 1994 statt.

DRK-Bereitschaft IV Wiesensteig

Interessant und informativ



Turngau Stufen

Landeswandertag 1993

am 03. Oktober 1993 in Ottenbach

Die Mitglieder und Wanderfreunde der Turn- und Sportvereine werden hiermit nochmals auf den Landeswandertag hingewiesen, den der TSV 1904 Ottenbach e. V. ausrichtet.

Die Wanderer treffen sich ab 9.00 Uhr im Sportgelände "Buchs", Gemeindehalle in Ottenbach. Es werden zwei Wanderstrecken angeboten:

- Ottenbach - Hohenstufen - Stixenhöfe - Ottenbach einschl. Besichtigung Dok. Raum für staufische Geschichte
- Ottenbach - Herbenhof - Lindenhöfe - Märchengarten - Rechberg - Strudelhof - Ottenbach incl. Besichtigung der Ruine Rechberg.

Wanderbeginn gruppenweise nach Eintreffen. Abkürzungen/Verlängerung jederzeit möglich. Getränke an den Wanderstrecken erhältlich.



Nach Abschluß der Wanderung Verpflegung in der Gemeindehalle. Anschließend gemütliches Beisammensein mit den Wanderfreunden aus den anderen Turngauen. Übergabe der Ehrenpreise an die größten Vereinsgruppen.

Volkshochschule Geislingen/Steige

VHS-Frauenfilm: Grüne Tomaten

Am Mittwoch, 29. September, wird im Rahmen des Schwerpunktthemas der Volkshochschule Geislingen der Film "Grüne Tomaten" gezeigt.

Im Aufenthaltsraum eines Altersheims lernt die dicke, frustrierte Hausfrau Evelyn Couch (Kathy Bates) die zierliche alte Dame Ninny Threadgoode (Jessica Tandy) kennen. Mit einer Geschichte über das Whistle Stop Café und einer ganz besonderen Freundschaft zweier Frauen zieht sie Evelyn in ihren Bann... "Grüne Tomaten" ist ein überaus vergnüglicher Film, der das Publikum durch ein Kaleidoskop von Rückblenden führt. Er erzählt von zwei besonderen Frauenfreundschaften, damals und heute, und begeistert vor allem durch die hervorragenden Hauptdarstellerinnen.

Die Vorführungen beginnen um 18.15 Uhr und um 20.30 Uhr im Gloria-Kino-Center II.

Pilzführung für Rudolf Götz

Am kommenden Samstag, dem 2. Oktober, findet im Rahmen einer VHS-Veranstaltung die nächste Pilzführung statt. Teilnehmer/-innen treffen sich um 13.00 Uhr am Parkplatz vor der Jahnhalle in Geislingen. Autofahrer werden gebeten, nicht-motorisierte Teilnehmer mitzunehmen. Bitte Spankorb und Taschenmesser mitbringen.

Die Führung findet bei jedem Wetter statt und dauert bis etwa 18.00 Uhr. Die Gebühr von DM 5,- wird vom Kursleiter Rudolf Götz eingesammelt.

VHS - Außenstelle Wiesensteig

Programm Semester II/1993:

Hinweis: Alle Veranstaltungen finden in der Hauptschule Wiesensteig statt. Wir verweisen auch auf die VHS-Veranstaltungen in Bad Ditzgenbach, Deggingen und Gruibingen. Zu den Kursen wird verbindliche Voranmeldung empfohlen.

Einzelveranstaltungen

Nr. 415123

Malta – Insel zwischen Europa und Afrika

Erste Besiedlung der Inselgruppe vor ca. 7000 Jahren. Die Inselrepublik öffnet sich in den letzten Jahren ganzjährig dem Tourismus. Vegetationsarme felsige Inseln, ausgezeichnete Naturhäfen, ethnisch stark gemischte Bevölkerung, über 150 Jahre britische Kolonie.

Heinz Woitlnek

Dienstag, 19. Oktober 1993, 20.00 Uhr

1 Abend: 5,- DM

Hauptschule

Nr. 415223

Kenya unter der Äquatorsonne

Mit Kenya in Ostafrika erreicht man ein Land der Farbe, des Lichts und der Bewegung. Faszinierend ist das Farbenspiel, das Tiefrot der Erde der Nationalparks Tsavo und Amboseli, das Schneeweiß der Spitze des Kilimanjaro, das weite Blau des Indischen Ozeans und das dürre Grün der Savannen. Leichtfüßig, aber nicht hektisch bewegen sich die Bewohner; in der Wildnis bestimmen die Tiere das Zeitmaß.

Heinz Woitlnek

Dienstag, 23. November 1993, 20.00 Uhr

1 Abend: 5,- DM

Hauptschule

Musik

Nr. 865123

Gitarrenkurs I (Anfänger)

Grundlagen des Gitarrenspiels, Melodie und Akkord.

Christine Pfeffer

Dienstags, 18.30–20.00 Uhr, ab 14. September 1993

10 Abende: 60,- DM

Nr. 865223

Gitarrenkonzert

Kursteilnehmer stellen in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung ihr Können unter Beweis und laden zu ihrem Konzert ein.

Samstag, 6. November 1993, 20.00 Uhr

Kostenanteil: 10,- (8,-) DM

Wiesensteiger Schloß

Karten an der Abendkasse

Information zur Ausbildung im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst beim Finanzamt Göppingen

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung

Ausbildung im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst

am Donnerstag, dem 7. Oktober 1993, um 17.00 Uhr fort.

Der Geschäftsstellenleiter Dieter Hein, vom Finanzamt Göppingen, gibt Informationen und beantwortet Fragen. Schülerinnen und Schüler (Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien), Eltern, Lehrerinnen, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

"Reise durch das Schweigen"

Märchenaufführung des Ulmer Kinder- und Jugendtheaters "Tiramisu piccolo" im Residenzschloß Wiesensteig am 16. Oktober 1993

Die Stadt Wiesensteig bietet im Rahmen ihres Kulturprogrammes im Residenzschloß Wiesensteig jährlich eine Kinderveranstaltung an:

Dieses Jahr kommt am Samstag, dem 16. Oktober 1993, um 15.00 Uhr das Märchen von Paul Maar - einer der meistgekannnten Kinderbuchautoren - "Reise durch das Schweigen" zur Aufführung.

Das Stück ist geeignet für Kinder ab 4 - 5 Jahre.

Bei der Verfassung des Märchens ist Paul Maar von der Erkenntnis des Psychoanalytikers Bruno Bettelheim ausgegangen, der erkannte, daß Kinder Märchen brauchen, weil ihnen auf unbewußter Ebene Hilfen für die Bewältigung der kindlichen Entwicklung angeboten werden. So ermutigt die Geschichte des stummen Prinzen die Kinder, ihren eigenen Weg des Erwachsenwerdens zu finden. Der Prinz sucht und findet eine Sprache - was sinnbildlich für eine eigene Identität steht. Hierzu muß er eine Reise durchs eigene "Ich" machen, sich mit seinen Ängsten und seinen negativen Seiten auseinandersetzen. Doch trägt er andererseits Kräfte in sich, diese Aufgabe zu meistern.

Inhaltsangabe:

Vor tausend Jahren lebte einmal ein Prinz, ein Junge, den der Fluch einer bösen Fee zum Schweigen gebracht hat. Er macht sich auf den Weg. Er ist auf der Suche nach seiner Sprache, nach seinem Namen. Natürlich lauern auf dieser Reise allerlei Gefahren, die er bestehen muß, nicht nur im dunklen Wald.

Doch wo Gefahr ist, findet er auch Freunde: einen Schnurz, einen Adler, eine Unke. Der Prinz läßt hinter sich, was ihn belastet und bekommt von seinen neuen Freunden neue Geschenke. Schließlich steht er vor seinem großen Rivalen, dem Schwarzen Prinzen - und die Geschenke seiner Freunde helfen dem Stummen Prinzen, drei Aufgaben zu lösen, die ihm die Türen öffnen ... zu seiner Sprache, zu seinem Namen und zu seiner Prinzessin.

Karten zum Preis von 5,- DM gibt es beim Rathaus Wiesensteig, Freitag und Samstag bei Schreibwaren Zimmermann.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

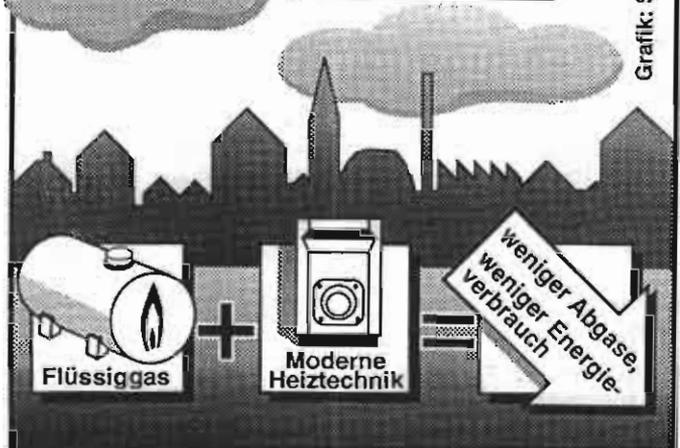
Die Mitglieder der Gas-Gemeinschaft Göppingen-Geislingen e.V. (darin haben sich der Erdgaslieferant, die Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH, und die örtlichen Installationsfirmen zusammengeschlossen) führen in der kommenden Heizperiode, wie auch in den vergangenen Jahren, einen Entstörungsdienst an Samstagen und an Sonn- und Feiertagen (von 8.00 - 20.00 Uhr) durch. Nach einer Mitteilung der Gas-Versorgungsgesellschaft ist dieser Bereitschaftsdienst nicht etwa durch besonders viele Störungen im Bereich der Gasheizungen veranlaßt, sondern vielmehr der Wille der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH und des örtlichen Installateurhandwerks, ihren Kunden in Notfällen auch an Wochenenden und Feiertagen zu helfen. Die Gas-Gemeinschaft bittet um Verständnis, daß im Rahmen dieses Dienstes ausschließlich gasbefeuerte Anlagen bearbeitet werden können. An jedem Wochenende und an Feiertagen steht eine andere Firma bereit, um zu einem Preis von 78,- DM pro Stunde (samstags) bzw. 90,- DM pro Stunde (sonn- und feiertags) etwaige Störungen an Gasheizungen sofort zu beheben. Name, Anschrift und Telefonnummer der jeweils diensthabenden Firma werden rechtzeitig in dieser Zeitung veröffentlicht. Für Auskünfte steht darüber hinaus täglich rund um die Uhr die Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH, Göppingen, bereit (Tel.: 07161/6101-0).

1.10.1993: Strengere Bestimmungen für Heizkessel

Die BImSchV schreibt ab 1.10.1993 folgende Abgasverluste vor:

4 - 25 kW:	max. 15 %	Rußzahl max. 2
25 - 50 kW:	max. 14 %	" " "
über 50 kW:	max. 13 %	" " "

Grafik: Supress



„Komme sofort“ -

Handwerker inserieren in unserer Zeitung, um die Leser auf unseren Extra-Service hinzuweisen.

Open-Air!

NUR 05.10. **Noh-Theater**

Ein echtes Highlight nicht nur für Theaterfreunde - traditionelles japanisches Theater; Noh-Gruppe Umewaka Kennoh-Kai aus Tokio; 20 Uhr; Freilichtbühne; DM 20,-

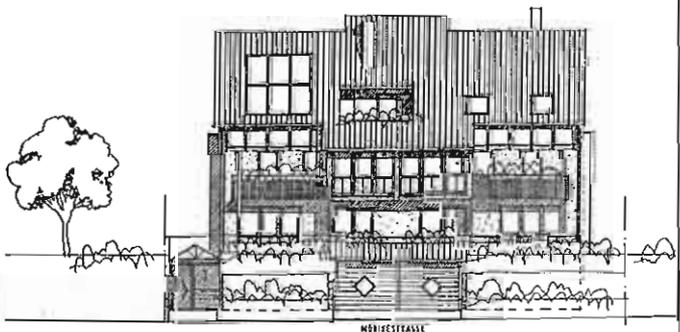
Eintrittskarten bei Easy-Ticket-Service, Telefon 0711/98199-100, oder den angeschlossenen Vorverkaufsstellen: i-Punkt, Königstraße 1; Hauns-Martin-Schleyer-Halle, Mercedesstraße 69; Kultur- und Kongreßzentrum Liederhalle; Subway/Brenninger, Marktplatz; Kartenboutique Engel, Böblingen; Stadtanzeiger Böblingen; Kartenboutique Stuttgarter Wochenblatt, Nudlerstraße 10; Kartenbühne am kleinen Schloßplatz; Kartenbühne in Stuttgart; Am Vaihinger Markt; Gäubote Herrenberg, Horber Straße 42. Preise zuzüglich Vorverkaufgebühr. Preisänderungen vorbehalten.

IGA STUTTGART EXPO 93

IBM

DEGGINGEN -

Exklusive Eigentumswohnungen in traumhafter Südwesthanglage



2 1/2- bis 4 1/2-Zimmer-Wohnungen, von 55 bis 90 m² Wohnfläche, mit Aufzug und Garagen, Baubeginn in Kürze.

Weitere Informationen - Telefon: 07334 / 4185

Tag der offenen Tür!

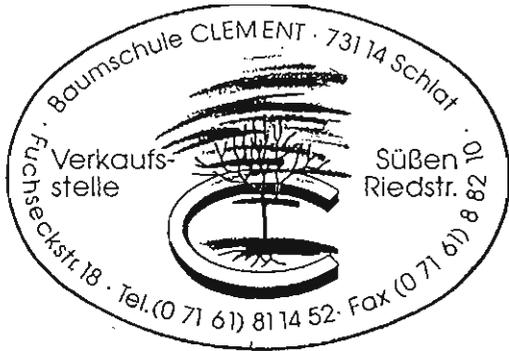
Unsere Verkaufsstelle in Süssen, Riedstraße 28, ist am
Samstag, 2. Oktober, von 8 bis 17 Uhr
(mit Verkauf)

Sonntag, 3. Oktober von 10 bis 17 Uhr
(ohne Verkauf)

zur Besichtigung geöffnet.

Kommen, schauen und informieren!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Baumschule Clement



ACHTUNG ACHTUNG

Wir kommen wieder am Freitag, dem
1. Oktober 1993, auf den Lidl-Parkplatz.

**Ihr Kurz- und Stahlwarenstand
Friedrich Sauter, 88521 Ertingen**

FAIRSTÄNDNIS

Menschenwürde achten - Gegen Fremdenhaß

Die Innenminister von Bund und Ländern

Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 5. Oktober 1993

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Suche Putzfrau

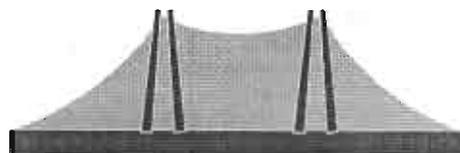
für 2 x wöchentlich.

Telefon: 0 73 34 / 41 82

Die Eiszeit beginnt am 2. Oktober '93

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	14.00 - 17.00 ab 17.30 Eishockey
Dienstag	14.00 - 17.00 und 19.30 - 22.00 17.30 - 19.30 Eiskunstlauf
Mittwoch	14.00 - 17.00 ab 17.30 Eishockey und Eistanz
Donnerstag	14.00 - 22.00
Freitag	14.00 - 22.00
Samstag	14.00 - 22.00 ab 19.00 EISDISCO
Sonn- und Feiertage	10.00 - 21.00 von 10.00 - 13.00 gilt der Familien-Eislauf-Spaß



EISSPORTHALLE GÖPPINGEN

Inhaber Dieter Steiner Pappelallee 7
73037 Göppingen Telefon (0 71 61) 7 76 86

MESSE-NEUHEITEN !!!

im **Sport Shop**

BAUER Eishockey-Complets und
der Hockeyschuh Eiskunslaufschuhe
für PROFIS für die Kleinen



ab 149.-

BabySkates
für die Kleinen

Trainingsanzüge
Thermojacken
Zubehör..

Schauen Sie doch mal rein -
kostenlos und unverbindlich.

Beim Neukauf von
Schlittschuhen ist der
Erstschliff kostenlos !!

Rutscherstüble
Cafeteria
Das gemischte Lokal
an der Eisporthalle

Unter
neuer
Leitung

Erfrischungen
für gestresste
Supersportler
und geplagte
Anfänger ...

Pappelallee 7, 73037 Göppingen, Tel. 0 71 61/7 04 00



Kleib

Dachdeckermeister



Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassadenverkleidung

89150 Laichingen 1 · Beim Käppele 13 · Tel. 07333 / 63 71 · Fax 62 74

Tag der offenen Tür

Samstag, 2.10., v. 8 - 17 Uhr, mit Verkauf
Sonntag, 3.10., v. 9 - 17 Uhr, ohne Verkauf

Kommen Sie zu
unserer

Rosen-
und

Pflanzen-
Schau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



 **Allmendinger**
Garten-Baumschulen

73092 Heiningen · Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen – Göppingen

E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL
☎ 07334/8594
Dürrentalweg 22
73326 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

METZGEREI
Kurringer



zarte
Rinder-
Rouladen

Spitzenqualität vom
Charolais-Rind

100g **1.68**

Pikant fettreduziert
Wurstsülze
in hausgem. Aspik 100 g **-.99**

Delikatess-
Wacholder-
schinken
schmackhaft gegart 100 g **1.98**

Schnittkäse
Gouda Amsterdammer
48 % Fett i.Tr. 100 g **-.99**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Immobilien



DEGGINGEN

2-Zimmerwohnung DM 210.000,-
52 m², Doppelparker DM 18.000,-

2 1/2-Zimmerwohnung DM 232.000,-
68 m², Doppelparker DM 18.000,-

4-Zimmerwohnung DM 398.000,-
120 m², Doppelparker DM 18.000,-

GOSBACH

2-Zimmerwohnung DM 192.000,-
46 m², Garagenplatz DM 29.000,-

2-Zimmerwohnung DM 243.000,-
59 m², Garagenplatz DM 29.000,-

3 1/2-Zimmerwohnung DM 360.000,-
101 m², inklusive Stellplatz

WIESENSTEIG

2-Zimmerwohnung DM 231.976,-
52 m², Stellplatz DM 8.000,-

2 1/2-Zimmerwohnung DM 340.394,-
77 m², Stellplatz DM 8.000,-

4-Zimmerwohnung DM 388.500,-
110 m², Garage DM 16.500,-

- alles Neubauwohnungen, ohne Maklerprovision -



Volksbank
Deggingen

Hauptstraße 1 · 7345 Deggingen